

Anerkennungsvereinbarung für Auslandsstudienleistungen

vom Studierenden auszufüllen

ANTRAGSTELLER/IN:

Name: _____ Vorname: _____ e-mail: _____

Matrikelnummer: _____ Austauschprogramm: _____

Hochschule der geplanten Leistungserbringung: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Studiengang: Maschinenbau Bachelor , Maschinenbau Master , Maschinenbau Diplom

GEPLANTE EXTERNE STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN:

Ext. VL-Nummer	Originaltitel der externen Einzelleistungen	LP/ECTS (ext.)

BEGUTACHTUNG DER STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN DURCH EINEN PRÜFER:

Entweder Name des zuständigen Fachvertreters (bei KIT-Lehrveranstaltungen): _____

oder Name des zuständigen Modulverantwortlichen (bei außerplanmäßigen Lehrveranstaltungen): _____

Ich empfehle, die im Ausland nachweislich erfolgreich erbrachte Leistung nach Rückkehr als Prüfungsleistung anzuerkennen (bitte Zutreffendes ankreuzen und ergänzen):

im Diplomstudiengang als

- Pflichtfach Wahlfach Scheinfach Fachpraktikum

im Studiengang Bachelor/Master als

- Pflichtmodul Wahlpflichtfach Wahlfach Fachpraktikum

Teilfach des Pflichtmoduls: _____

- Mathematische Methoden Wahlfach Naturwissenschaften/Informatik/E-Technik

- Wahlfach Wirtschaft/Recht Teil des Schwerpunkts Nr. _____ im Kern / Ergänzungsbereich

X	Art der Anerkennung	Titel der Lehrveranstaltungen	LP/ECTS
	KIT-Lehrveranstaltung		X
	außerplanmäßige Lehrveranstaltung im Originaltitel (Hinweis des Merkblatts beachten!)		

Die Anerkennung erfolgt

- mit Note ohne Note

PO-Auszug §16 (3): „... Liegen Noten vor, werden die Noten, soweit die Notensysteme vergleichbar sind, übernommen und in die Berechnung der Modulnoten und der Gesamtnote einbezogen. Sind die Notensysteme nicht vergleichbar, können die Noten umgerechnet werden. Liegen keine Noten vor, wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen.“

Datum

Unterschrift des Fachvertreters/Modulverantwortlichen

Stempel

Merkblatt zur Anerkennungsvereinbarung für Auslandsstudienleistungen

Das Formular dient zur Anerkennungsvereinbarung von an ausländischen Hochschulen geplanten Studien- und Prüfungsleistungen.

Anwendung:

- 1) Der Studierende füllt den oberen Teil des Formulars aus. Anschließend gibt er das Formular an den zuständigen Fachvertreter weiter.
- 2) Der Fachvertreter vervollständigt das Formular. Nach erfolgter Unterschrift des Fachvertreters sendet dieser das Formular an den Studierenden zurück.
- 3) Falls die Studien- und Prüfungsleistung nicht anerkannt werden kann, ist der Studierende darüber zu informieren. Zu große Unterschiede in der Tiefe des behandelten Stoffes, im Inhalt oder bei den Anforderungen können Gründe für eine Ablehnung sein. Diese Information ist zwingend erforderlich, da nach der Lissabon-Konvention die Beweislast nicht mehr bei den Studierenden, sondern bei der Hochschule liegt, die nun zu beweisen hat, dass die im Ausland erbrachten Leistungen aufgrund eines wesentlichen Unterschieds nicht anerkannt werden können. Das grundlegende Prinzip der Konvention ist, dass die Anerkennung nur dann verweigert werden kann, wenn wesentliche Unterschiede identifiziert werden. Bewertungsgrundlage sind die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
- 4) Nach erfolgreich erbrachter Studien- und Prüfungsleistung kontaktiert der Studierende den Fachvertreter erneut und legt ihm einen Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen vor. Dem Antrag sind die erforderlichen Leistungsnachweise beizufügen.

Hinweis zur Anerkennung als außerplanmäßige Lehrveranstaltung:

Soll eine Leistung als außerplanmäßige Lehrveranstaltung im Originaltitel anerkannt werden, dann ist ein zusätzlicher Antrag an die Prüfungskommission zu stellen. Die entsprechenden Formulare sind der Homepage der Prüfungskommission zu entnehmen.